

**Zeitschrift:** Zivilschutz = Protection civile = Protezione civile  
**Band:** 45 (1998)  
**Heft:** 7-8

**Artikel:** Münsterergasse : Hallerstrasse einfach  
**Autor:** Münger, Hans Jürg  
**DOI:** <https://doi.org/10.5169/seals-369035>

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

**Download PDF:** 15.10.2024

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**



**Der Kulturgüterschutz der Stadt Bern (KGS) zügelt eine Viertelmillion Bücher**

## Münstergasse – Hallerstrasse einfach

**JM. Der Bücher- und Zeitschriftenbestand der Berner Stadt- und Universitätsbibliothek (StUB) wächst jährlich um 25 000 Bände an – dies sind 750 Meter im Bücherregal. Weil die StUB durch diese starke Zunahme aus allen Nähten zu platzen droht, wurden während des diesjährigen KGS-Wiederholungskurses – vom 8. bis 19. Juni – 250 000 der weniger verlangten Bände durch Zivilschützer ausgelagert, gezügelt und rund zwei Kilometer weiter westlich wieder eingelagert.**

Wie Urs Hänni, Chef ZSO der Stadt Bern (und gleichzeitig Kommandant der Berufsfeuerwehr der Stadt), Jürg Keller, neuer KGS-Chef der Stadt, sowie Gian-Willi Vonesch, Stellvertreter des Chefs KGS, am 11. Juni einer zwar kleinen, aber um so interessierteren Mediengruppe berichteten, stellt die spezialisierte KGS-Formation Wissen und Können in ihrem vor ein paar Tagen angelaufenen WK 1998 einmal mehr in den Dienst der Allgemeinheit.

Urs Hänni ist seit fünf Jahren ZSO- und Feuerwehr-Chef. Die Informationsrunde im Vortragssaal der StUB leitete er mit einer interessanten Darstellung der geschützten Objekte in der Bundesstadt ein. Mittels Hellraumprojektorfolien zeigte Hänni auf, wie die Berufsfeuerwehr dank exakter Strassen- und Lagepläne im Alarmfall rasch und sicher den Weg von der Feuerwehrekaserne zum betroffenen Objekt – beispielsweise eben zur Stadtbibliothek mit ihrem schier unermesslich grossen Bestand an historisch wertvollen Bänden – finden kann. Übrigens: Nicht zuletzt aufgrund der Erfahrungen beim Grossbrand an der Berner Junkerngasse, 1997 (ZIVILSCHUTZ berichtete darüber), hat der Kulturgüterschutz eine Gruppe von sechs Zivilschutzpflichtigen gebildet, die nach einem Aufgebot der Berufsfeuerwehr sofort für KGS-Aufgaben zur Verfügung stehen.

«Es geht darum», orientierte Jürg Keller über den aktuellen ZSO-Einsatz, «Tausende von Laufmetern Zeitschriften und Bücher aus den Tiefmagazinen der StUB fachgerecht und sicher von der Münstergasse ins Bibliotheksdepot an der Hallerstrasse zu

verschieben.» Insgesamt wirken 50 der rund 60 im KGS eingeteilten Zivilschutzpflichtigen bei der Aktion «Buchzüglete» mit. Für den Stadtberner Kulturgüterschutz sei es im übrigen kein Problem, genügend kulturinteressierte Personen für den Dienst beim KGS zu finden, gab Keller weiter bekannt und fügte bei: «Für die nächsten Jahre planen wir eine neuerliche Evakuationsübung mit den historischen Scheiben des Berner Münsters. Auch die neuen KGS-Pflichtigen müssen sich damit auskennen.»

Bei der Zügelaktion leisten die Zivilschutzpflichtigen an die 900 Arbeitsstunden oder 114 Dienstage für die Stadt- und Universitätsbibliothek. Diese bietet den KGS-Pflichtigen im Gegenzug drei Weiterbildungseinheiten an. Anhand historischer Bestände wird ein Teil der Buchgeschichte ausgebreitet, das Restaurierungsteam der StUB zeigt den Zivilschützern wie schadhafte Bände behandelt werden, und das Informatikteam präsentiert die virtuelle Bibliothek im Internet.

Erfreuliches Fazit: Es profitieren beide Seiten vom diesjährigen KGS-Einsatz des Zivilschutzes. ▣

serenten im Internet • ZS-Inserenten im Internet

**SCHUTZRAUM-TECHNIK**  
**MENGEU**  
ISO 9001

St.-Galler-Strasse 10 CH-8353 ELGG  
Tel. 052 368 66 66 Fax 052 368 66 55

«Grüezi auf dem Internet!»

E-Mail: mail@mengeu.ch  
<http://www.mengeu.ch>

Schutzraummobilien  
**planen – nachrüsten**

H.-R. Hauser  
Telefon 052 368 66 78  
Natel 079 226 82 60



FOTO: ZVG

Vor dem Abtransport der 250 000 Bücher werden diese von KGS-Angehörigen der Berner ZSO sauber gereinigt.